

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— " . . . " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— " . . . " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 " . . . " 1.80

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 41.

Freitag, 10. Februar

1911.

68. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Ruy Blas“ . . F. Mendelssohn
2. Vorspiel zur Oper „Faust“ . Ch. Gounod
3. Myrthensträusschen, Walzer . Ed. Strauss
4. Ouverture zu einem Lustspiel . Ed. Jstel
5. Vorspiel (Serenade) zum II. Akt
aus dem musikalischen Lust-
spiele „Die Kunst zu lieben“ . F. Volbach
6. Fantasie aus der Oper „Der
Freischütz“ C. M. v. Weber
7. Ouverture zur Oper
„Rienzi“ R. Wagner

69. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Schön
Annie“ W. Cooper
2. Duett aus der Oper „Die
Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Veilchen am Wege, Walzer . O. Petráš
4. Erinnerung an A. Lortzing . J. Rosenkranz
5. Ouverture „Ein Abenteuer
Händels“ C. Reinecke
6. Scène de ballet A. Czibulka
7. Cavatine J. Raff
8. Einzugsmarsch der Bojaren . J. Halvorsen

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 11. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 12. Februar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

Hauptprobe zu dem

II. Konzerte des Cäcilien-Vereins am Montag.

Montag, den 13. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

II. Konzert des Cäcilien-Vereins. „Judas Maccabäus“

von G. F. Händel.

Dirigent: Herr Kapellmeister **Gustav F. Kogel**,
Frankfurt a. M.

Solisten:

Frau **Martha Leffler-Burekard**, Königlich
Preuss. Kammersängerin Wiesbaden (Sopran).
Frau **Jlona K. Durigo**, Budapest (Alt).
Herr **Dr. M. Römer**, München (Tenor).
Herr **Hans Vaterhaus**, Frankfurt a. M. (Bass).

Orgel: Herr **F. Petersen**, Wiesbaden.

Klavier — Cembalo: Herr **Adolf Knotte**,
Frankfurt a. M.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 15. Februar 1911.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder zur Laute, gesungen von

Rolf Rueff.

Vortragsfolge:

I.

1. Vanitas, vanitatum vanitas von Goethe, Musik
von Spohr.
2. Peter, der Schweinehirt, schwedisches Volkslied.
3. Das Lied vom jungen Grafen, altdeutsches Volks-
lied, in vielfachen Versionen vorkommend, ge-
sungen in der Herder'schen Fassung, Melodie
von Elsass.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Kurhaus Bad Nerotal vorm. Dr. Lehr'sche
Kuranstalt
für innerlich Kranke u. Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Nerotal 18. Herrlichste Lage der Stadt in gr., eigenem Park.
Comfort. Neubau. Fernspr. 55. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mückler.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller fremden. 6616

Wiesbaden, den 10. Februar.

— Heute Freitag Nachmittag 5 Uhr findet
Teekonzert im Weinsale des Kurhauses statt.

— Es dürfte wohl keinen besseren, wirkungs-
sicheren und komischen Rezitator von literarisch
höhem Rang geben, als den Selbsterzähler Roda
Roda. Seine beispiellose Beliebtheit zeigt ihn heute
als den vornehmsten und gesuchtesten Vertreter des
allmächtigen Humors. Der vielgenannte Verfasser des
militärischen Lustspiels „Der Feldherrnhügel“ wird
heute Freitag Abend 8 Uhr im kleinen Saale des
Kurhauses am Vortragstisch erscheinen, und wer je
eine dieser köstlich pointierten Satiren, Humoresken,
Militärgeschichten, Schwänken und Schnurren gelesen
hat, wird sich gerne Roda Rodas als einer der schärfst
umrissenen Individualitäten unserer Literatur erinnern.
Roda Roda, der ehemalige österreichische Offizier,
gehört heute zu den meist gelesenen deutschen
Humoristen, was schon die hohen Auflageziffern seiner
Bücher „Von Bienen, Drohnen und Baronen“, „Der
Schnaps“, der Rauchtobak und die verfluchte Liebe“,
„Schummler, Bummler, Rossetummler“, „Der Pascha
lacht“ etc. beweisen. So darf man mit hochgespann-
ten Erwartungen dem heutigen einzigen Schwank-
Abend Roda Rodas entgegensehen und sicherlich
wird auch hier niemand die Gelegenheit unbenutzt
vorüber gehen lassen, die Bekanntschaft mit einem so
geistreichen Vertreter der Literatur zu machen.

— (Residenz-Theater.) Am Samstag- und
Sonntagabend kommt Ibsen mit einem Werke zu Wort,
das für Wiesbaden eine gänzliche Neuheit bedeutet.
Das Lustspiel „Der Bund der Jugend“, das in harm-
loser und wirksamer Weise das politische Strebertum
geißelt und in seinen Persönlichkeiten mannigfache
interessante Charaktere des öffentlichen Lebens bringt,

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 10. Februar.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Einziger Schwank-Abend. Roda Roda.

Lustige Vorlesung eigener Dichtungen.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk.; Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hütchen erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

wird den grossen, sonst so düstern Dichter einmal in
einem anderen Lichte zeigen und dartun, dass dem
ernsten Magus des Nordens auch ein lebenswürdiger
Humor zu Gebote stand. In den Hauptrollen sind
beschäftigt: die Damen Richter, Bischoff, van Born,
Wallot und die Herren Rücker, Bartak, Tautz, Miltner-
Schönau, Nesselträger, Hager, Tachauer, Schäfer,
Winter und Herr Bertram, in dessen Händen auch die
Spielleitung liegt. Am Sonntagnachmittag wird das
reizende Lustspiel „Im bunten Rock“ zu halben Preisen
gegeben.

Bismarck-Säule. Für den Bau der Bismarck-
Säule auf der Bierstadter Höhe sind ferner gezahlt
bezw. gezeichnet: 1) auf 5 Jahre jährlich von Land-
gerichtsrat Roth 10 M., Amtsgerichtsrat Berger 10 M.,
Stadtbauinspektor Grün 10 M., Beigeordnetem Re-
gierungs- und Baurat a. D. Petri 10 M., Meliorations-
bauinspektor Baurat Rogge 10 M., Landesrat Augustin
10 M., Handelsrichter Ludwig Daniel Jung 5 M.,
Kaufmann Ernst Jung 5 M., Pfarrer Veesenmeyer 5 M.,
F. 10, Baurat Fischer-Dick 10, Regierungsbaumeister
Wolle 5 M. 2) als einmaliger Beitrag von Rentner
R. Schneider 100 M., Firma J. Hertz (Damen-Moden)
100 M., Zahntechniker Förster 5 M., Konsul Riedl 10 M.,
N. N. 5 M., N. N. 5 M., Rentner Heinr. Cron sen. 100 M.

- Nachtfahrt. Zuerst gedruckt auf einem Fliegenden Blatt circa 1570 mit dem Anfang: es sass ein eul und span. Mit anderer Melodie im Ambraser Liederbuch 1582. Auch in Hainhofers Lautenbuch v. J. 1603 (Bibl. zu Wolfenbüttel) Vortragen in einer in Hessen gebräuchlichen Melodie nach Lewalter.
- Der lustige Bruder von Alb. Graf v. Schlippenbach. Melodie von G. W. Fink (geb. 1800, † 1884).
- „Nun leb' wohl, du kleine Gasse von Graf von Schlippenbach Melodie von Friedr. Silber.

II.

- Rosette, Paroles de Georges Boyer, musique de H. Bemberg.
- L'heureux vagabond de Catulle Mendès, musique de Alf. Bruneau.
- L'ultima canzone, parole di Francesco Cimmino, musica di Paolo Tosti.
- Colinette, paroles de Legay, musique de Weckerlin.

III.

- Pfingstleisen („Leisen“ von Kyrie „eleyson“) circa 1530. Alle Lieder mit dem Schluss „Kyrie eleison“ wurden „leisen“ oder „leis“ genannt; auch als Schlachtgesänge und von den Flagellanten gesungen. Melodie bei Liliencron.
- Nur ganz heimlich! Text aus „Rheinische Mährlein und Sagen“ Coblenz 1845. Melodie von Rolf Rueff.
- Die heiligen drei Könige von Heinrich Heine, Musik von Hannes Ruch.
- „Ein Schiffelein sah ich fahren“. Weit verbreitetes Soldatenlied, wohl entstanden in dem Kriege gegen die holländischen Patrioten 1787; der Anfang in der flämischen Version lautet: „Wat sollen ons Patriotjens eten?“

IV.

- Die durstigen Engel, Text von Franz Sterzing ca. 1840, Melodie von Rolf Rueff.
 - Noah, Studentenlied aus den 40er Jahren, Text von Aug. Kopisch.
 - Mariandl, österreichisch um 1820.
 - Der Pantoffel, aus den „Radierungen“ von Böries von Münchhausen, Musik von Rolf Rueff.
- 1.—4. Reihe: 3 Mk., 5.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu wollen
Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1911.

III. Maskenball: Samstag, den 18. Februar.

IV. Maskenball: Samstag, den 25. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Frack- & Smoking-Anzüge

wie auch einzelne Teile derselben in eleganter Ausführung, fertig und nach Mass in jeder Preislage.

Moderne Ballwesten

in den neuesten Farben, von 3 Mk. an. 6700

Fräcke zu verleihen zu mässigen Preisen.

Gebrüder Dörner, Hoflieferanten,

Mauritiusstrasse 4, gegenüber der Walhalla.

Bestempfohlenes Spezialgeschäft dieser Branche.

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840 Bank gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and American Banks for letters of credit u. checks

Correspondents of Thos. Cook & Son

Financial agents of the American Express Co.

Deposits received.

6038

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 6602
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938
Bestempfohlenes Haus
F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension
Nächst Kurhaus u. Theater
Mod. Komfort — Gr. Garten
Jede Diät
Mässige Preise — In Referenzen
Français, English, Italiano
Bäder
6621 Bes.: Fr. Albrecht.

Einküchenhaus

Dambachtal

Dambachtal 23 Neuberg 4
in völlig ruhiger Lage im
vorderen Dambachtale, 5 Min.
v. Kochbrunnen und 5 Min.
v. Walde gelegen. Nähe Kur-
haus u. Kgl. Theater. Zimmer
mit eigenem Bad. Wohnungen
im Abschluss. Vornehmste
u. preiswerteste Pension am
Platze. 6684

Pension Columbia

Frankfurterstr. 6
Parterrezimmer mit Eingang für
Fahrräder wieder frei. 6707

Pension Villa Ena

Hainerweg 12
i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters
Bestempfohlene Fremdenpension
Vornehme, ruhige Lage
Zentralheizung, Elektr. Licht, Bäder
Schöner Garten
Vorzügl. Verpflegung Mässige Preise
Arrangements. 6704

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 6606
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilhafte Winterarrangements
Garten Bäder. Convers. franz. engl.
u. deutsch. 6551
Bes.: Fr. M. L. Schumacher.



Damensalon Giersch,

Shamponieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 6635

Bekanntmachung.

Um Verwechslungen und irrigen Meinungen vorzubeugen, bringen wir zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir zu der hiesigen Fa. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade, **keinerlei Beziehungen** haben.

Der sich seit kurzem unserm Unternehmen angeschlossene Herr John Schottenfels — Gründer der seit 36 Jahren bestehenden, weltbekannten „Schottenfels'schen Reisebureaus“ — ist bereits vor 17 Jahren aus obiger Fa. ausgeschieden.

Passage- und Reisebureau Born & Schottenfels
nur Hotel Nassauer Hof. Telephon 680.

Eisenbahnfahrkarten, Schlafwagenkarten, Gepäcktransport. Vertreter der bedeutendsten englischen Eisenbahnen, sowie grosser Dampferlinien.

Alleinige offizielle Vorverkaufsstelle des Königl. Hoftheaters, sowohl für den Tagesverkauf, als auch für die alljährlich stattfindenden Maifestspiele. 6720

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Musikkapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

6552

Oscar Butzmann.



Kunst-Salon

in dem Hotel Vier Jahreszeiten

Permanente

Ausstellung

Gemälde alter und neuer Meister.

Skulpturen, Möbel,

Kunstgewerbe.

Dr. F. Graefe.

Sämtliche Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten, Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- u. Fieberthermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Boedler
Langgasse 23
Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grossstädten und Badeorten enthaltend. **Kostenlose Ausgabe** durch Verkehrsbureau E. Born, Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. **Kostenloser ausführlicher Nachweis** durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25. 6659

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 8. Februar 1911.

Aschenberg, Fr. Rent. m. Tocht., Bonn Reichspost
Aydt, Hr., Würzburg — Zum Falken
Ballin, Hr., Würzburg — Palast-Hotel
Baum, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hansa-Hotel
Baumgärtner, Hr., Immendingen — Metropole u. Monopol
v. Begezy, Hr. Rittergutsbes., Kl. Schmograu Schwarzer Bock
Berg, Hr. Kfm., Charlottenburg — Central-Hotel
Berger, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Metropole u. Monopol
Besemann, Hr. Kgl. Förster, Grossbaum Goldenes Ross
Birkner, Fr., Köln — Bad Nerotal
Bischoff, Hr. Kfm., Kiel — Zum neuen Adler
Bodenstab, Hr. Direktor, Hannover Metropole u. Monopol
Böhm, Hr. Kfm., Czenstochow — Goldener Brunnen
Böniger, Hr. Kfm., Limburg — Einhorn
Boyle, Hr., Mainz
Brandt, 2 Hrn. Kfm., Offenbach — Grüner Wald
Brandt, Hr. Amtsrat, Poseritz — Palast-Hotel
Braun, Fr., Löhnerberg — Friedrichstrasse 31
Bredée, Fr., Hamburg — Villa Bauscher
Bruckmann, Hr. Dr. med., Bochum — Central-Hotel
Bühning, Hr. m. Fr., Amsterdam — Biemers Hotel Regina
Bültemann, Hr. Eisengießereibes. m. Fr., Uelzen — Schwarzer Bock
v. Carnap, Fr. Baronin, Mörsch — Schwarzer Bock
Comba, Hr. Pfarrer, Roma — Emser Str. 5
Coper, Hr. Kfm., Pforzheim — Grüner Wald
Cordua, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof
Craig, Fr. Rent., London — Astoria-Hotel
Cunz, Hr. Schriftsteller, Hanau — Nonnenhof
Davies, Hr. Rent., London — Taunus-Hotel
Del-Baere, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam Hotel Nassau u. Cecilie
Diedrichsen, Fr., Kiel — Sanatorium Dr. Schütz
Diel, Fr., Köln — Rose
Dittermann, Hr., Barmen — Hansa-Hotel
Edingshaus, Hr. Kfm., Niedernhausen Erbprinz
Elber, Hr. Kfm., Frankfurt — Michelsberg 3
Faber, Hr. Kfm., Göppingen — Zum neuen Adler
Fangmeier, Hr. Kfm., Magdeburg Westfälischer Hof
Farbstein, Hr. m. Fam., Amsterdam — Hotel Nassau u. Cecilie
Fasbender, Hr. Kfm., Köln — Zur Stadt Biebrich
Fechner, Fr., Köln — Reichspost
Feibelmann, Hr. Kfm., Kaiserslautern Europäischer Hof
Fischer, Hr. Postdirektor a. D. m. Fr., Geldern — Frankfurter Hof
Flügel, Hr. Kfm., Strassburg — Hansa-Hotel
Freiben, Fr., Krefeld — Central-Hotel
Frühling, Hr., Darmstadt — Schulgasse 4
Fuchs, Hr. Kfm., Frankfurt — Taunus-Hotel
Gans, Hr. Kfm. m. Fr., London Wiesbadener Hof
Gebhardt, Hr. Direktor, Berlin — Grüner Wald
Gensler, Hr. Oberamtmann m. Fr., Elgersleben Schwarzer Bock

Gernke, Fr., Haag — Rhein-Hotel
Gminder, Hr. Dr. med., Essen — Schwarzer Bock
Gossmann, Hr. Kfm., Wien — Grüner Wald
Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach — Hotel Berg
de Groot, Hr., Holland — Reichshof
Gruber, Hr. Kfm., München — Goldener Brunnen
Günther, Hr. Kfm., Leipzig — Zum neuen Adler
Gundert, Fr., B.-Baden — Metropole u. Monopol
Haber, Hr. Kfm., Nürnberg — Grüner Wald
Hackländer, Hr. Kfm., Wermelskirchen Einhorn
Hänig, Hr. Kfm., Chemnitz — Reichspost
Hain, Hr. Kfm., Köln — Einhorn
Halvorsen, Hr. Kfm., Bordeaux — Metropole u. Monopol
Haneisen, Hr. Fabrikbes., Danzig Sanatorium Dr. Schütz
Hannart, Hr. Kfm., Brüssel — Grüner Wald
Harms, Hr. Aledizinalpraktikant, Kiel Schwalbacher Str. 73
Hartmann, Hr., Eisenbach — Schulgasse 4
Hartwig, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Essen Royale
Haskel, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Haupt, Hr. Kfm. m. Fr., Grosszimmern Hotel Christmann
ten Have, Fr., Amsterdam — Rose
Heftler, Hr., Paris — Wiesbadener Hof
Heinemann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Hennrichs, Hr. Kfm. m. Schwester, Dresden Hotel Hoppel
Herb, Hr. Kfm., Mainz — Europäischer Hof
Herker, Hr. Kfm., Prießbus — Grüner Wald
Herzfeld, Hr. Hotelbes., Bad Kissingen Europäischer Hof
Heusler, Hr. Kfm., Augsburg — Einhorn
Holtz, Fr., Hamburg — Rose
Huckstadt, Hr., Rostock — Schwarzer Bock
Isenburg, Hr. Rent., Altenahr — Reichspost
Jacob, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof
Johanny, Hr., Honnef — Metropole u. Monopol
Kaempf, Mitgl. d. Reichstags, Hr. m. Fr., Berlin — Hotel Nassau u. Cecilie
Kaiser, Hr. Kfm., Pforzheim — Grüner Wald
Katz, Fr., Essen — Englischer Hof
Kissel, Hr. Bauunternehmer m. Tocht., Solingen — Union
Kleffel, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Klein, Hr. Kfm., Mannheim — Hotel Vogel
Koch, Fr., Barmen — Grüner Wald
Koehl, Hr. San.-Rat Dr., Worms — Pension Prinzessin Luise
Koerver, Hr. Kfm., Köln — Hotel Berg
Kopf, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
Kopf, Hr. Kfm., Karlsruhe — Grüner Wald
Kraemer, Hr. Direktor, St. Ingbert — Rose
Krueger, Hr. Kommerzienrat, Berlin — Rose
Krüger, Hr. Kfm., Kassel — Central-Hotel
Lampe, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Larsen, Hr. Kfm., Hamburg — Zur Sonne
Lautsch, Hr. Kfm., Düsseldorf — Reichspost
Lehmacher, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn
Lemelsen, Hr. Oberleut. z. S., Kiel — Hotel Epple
Leven, Hr. Oberförster, Koblenz — Grüner Wald
Levy, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Hamburg Schwarzer Bock
Linkenbach, Hr. Kfm., Barmen — Hansa-Hotel

v. Luchow, Hr. Rittergutsbes., Petkus Rhein-Hotel
Löffelmann, Hr. Kfm., Düsseldorf Einhorn
v. Lötbecke, Fr., Westfalen — Quisisana
Löw, Fr., Baku — Dambachtal 10 I
Lohmann, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald
Lunser, Hr. Kfm., Krefeld — Hotel Berg
Marx, Hr. Kfm., Frankfurt — Erbprinz
May, Hr. Kfm., Köln — Zur Stadt Biebrich
Merkelbach, Hr. Kfm., Koblenz — Reichspost
Mildauer, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Müller, Hr. Kfm., Mannheim — Reichspost
Müller, Hr. Kfm., Krefeld — Wiesbadener Hof
Müller, Hr. Kfm., Barmen — Hotel Christmann
Neundich, Hr. Direktor m. Fr., Pinneberg Prinz Nikolas
Neumann, Hr. Fabrikant, Berlin Kuranstalt Dr. Schloss
Neumann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Nief, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Wiesbadener Hof
Noll, Fr., Brüssel — Hotel Nassau u. Cecilie
Nuster, Hr. Kommerzienrat, Oshatz — Hotel Nassau u. Cecilie
Oschmann, Hr. Dr. med., Hammelburg Schwarzer Bock
Pabst, Fr. Geh. Regierungsrat, Weimar Hotel Nassau u. Cecilie
Pabst, Hr. Oberleut., Offenbach — Hotel Nassau u. Cecilie
Paetzold, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Palentensch, Hr. Hoboken — Röderstrasse 39
Passavant, Hr. Rent. m. Pflegerin, Frankfurt Kuranstalt Dietenmühle
Pearson, Fr., London — Hotel Nassau u. Cecilie
v. Pelchrim, Hr. Major a. D., Hagenau Villa Beatrice
Peters, Hr. Rent., Tottenham — Taunus-Hotel
Pfordte, Hr. Kfm. m. Fr., Essen — Schwarzer Bock
Pillmay, Hr. Kfm., Kirchen — Grüner Wald
v. Putlitz, Freifrau, Hannover — Quisisana
Frhr. v. Quadt, Hr. Amtsrichter, Frankfurt Hotel Epple
Raffauf, Fr., Koblenz — Villa Rupprecht
Remerscheidt, Fr. Dr., Mühlhausen Reichshof
Remy, Fr. Dr., Koblenz — Reichspost
Richards, Hr. Kfm., Düsseldorf Darmstädter Hof
Riecke, Hr., Dresden — Central-Hotel
Rubinstein, Fr. Dr., Bromberg — Schwarzer Bock
Schauer, Hr. Kfm., Gölitz — Einhorn
Schmahl, Hr., Hamburg — Palast-Hotel
Schmedding-Koning, Fr., Brüssel — Hotel Nassau u. Cecilie
Schmidt, Hr. Kfm., Ringleben — Goldenes Kreuz
Schmidt, Hr. Dr. m. Fr., Wunsiedel — Weisse Lilien
Schmidt, Hr. Tierarzt, Wöllstein — Goldener Brunnen
Schnabel, Hr. Kfm., Darmstadt — Hotel Fuhr
Schneider, Hr., Parnow — Erbprinz
Schnell, Fr., Arnheim — Augenheilanstalt

Schreiber, Hr. Dr. med., Rodheim Goldener Brunnen
Schrottbauer, Fr., London — Schwalbacher Strasse 52
Schuhmacher, Hr., Longerich — Englischer Hof
Schuhmann, Fr. Dr., Mainz — Hotel Nassau u. Cecilie
Schwittai, Hr., Oberhausen — Hotel Christmann
v. Seidlitz, Hr. Oberleut., Berlin — Hotel Berg
Seigmann, Hr. Kfm., Dierdorf — Wiesbadener Hof
Seufert, Hr., Mannheim — Zur Sonne
Siebert, Hr. Kfm., Hamburg — Europäischer Hof
Sleuter, Hr. Rent., Haag — Hotel Nassau u. Cecilie
Soherr, Hr., Bingen — Metropole u. Monopol
Sollnitz, Hr. Kfm., Köln — Villa Rupprecht
Sommer, Hr. m. Fr., Berlin — Central-Hotel
Spiess, Hr. Landgerichtsrat a. D., Koblenz Reichspost
Stadler, Hr. Apotheker, Dortmund Reichspost
Stein, Hr., England — Rose
Frhr. v. Stengel, Hr. Major, Nürnberg Flohrs Privathotel
Stephany, Hr. Kfm., Aachen — Nonnenhof
Sterner, Hr. Kfm. m. Fr., Göteborg Schwarzer Bock
Stöcker, Hr. Kfm., Kassel — Grüner Wald
Stoss, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Strauss, Fr., Norheim — Augenheilanstalt
Taschner, Hr., Halle — Zur Stadt Biebrich
Teschke, Hr. Kfm., Kronenberg — Einhorn
Thomas, Fr. Rent., London — Astoria-Hotel
Thurm, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
Tunhart, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Venzky, Fr., Köln — Reichspost
Volbrecht, Fr. Hauptm., München — Spiegelgasse 1
Vorreier, Hr. Kfm., Neuhausenleben Europäischer Hof
Wachendorff, Hr. Kfm., Siegen — Grüner Wald
Wagner, Hr. Kfm., Greiz — Evang. Hospiz
Walter, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
Weber, Hr. Kfm., Ludwigshafen — Grüner Wald
v. Welck, Fr. Diakonissin, Frankfurt Sanatorium Dr. Schütz
Werner, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
Werner, Hr. Kfm., Stuttgart — Europäischer Hof
Werner, Hr. Kfm., Würzburg — Reichspost
Wiener, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Willrichs, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Willis, Fr., London — Villa Stillfried
Winkelmann, Hr. Architekt m. Fr., Bochum Goldener Brunnen
Wirth, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fam., Dortmund Bellevue
Wittgensteiner, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Wolf, Hr. Buchhändler, Schwarzburg Schwarzer Adler
Woll, Hr. Kfm., Mannheim — Reichspost
Wormser, Hr., Oberlauringen — Zur Sonne
Wukenhäuser, Hr. Kfm., Rohrbach — Hotel Hoppel
Zeller, Hr., Argentinien — Stiftstrasse 27 II

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 10. Februar 1911.

Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. — Mrs. E. Hockmeyer. — Frau E. Gottlieb. — Mr. and Mrs. Raleigh. — Mrs. Meyer. — Graf und Gräfin Dohna. — Fräulein Scheurmann. — Frau de Miranda Pombo mit Bed. — Frau Pombo de Guamá. — Herr Edgar de Guamá. — Herr A. Pombo de Raiol. — Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. — Frau A. Keding mit Bedienung. — Colonel und Mrs. Patchett. — Frau Kammerherr von Voss-Wolffradt. — Herr und Frau Sheldon mit Sohn. — Fräulein A. Buddens. — Gräfin von Mellin mit Bedienung. — Fräulein E. Kreusler. — Frau Dr. Mitscherlich mit Begleiterin Fräulein Weyermann. — Herr Professor Kaminski. — Frau W. Krafft u. Fräul. Tochter. — Mrs. W. H. Woolf. — Miss M. Woolf. — Herr Willy Wessel. — Herr Fabrikbesitzer Otto Seidel mit Frau. — Herr Fabrikbesitzer Emil Bergener. — Herr Oberstleutnant Schmidt von Schwind m. Fr. Tochter u. Bed. — Herr Korvettenkapitän Ernst Ritter von Jacobi m. Frau und Fr. Tochter. — Fräulein C. E. Schäper Claus. — Fräulein J. M. E. Meyer. — Frau Direktor Hövel. — Miss H. Hammond. — Frau Baronin A. Fircks. — Frau Baronin J. Hahn. — Herr Gruenschild. — Herr Landrat a. D. Lötbecke und Frau. — Mrs. Auguste Brenner. — Miss M. Breuner. — Herr Bankdirektor Steimann und Fräulein Tochter. — Rittergutsbesitzer von Wählich u. Frau. — Herr Winkelmann. — Herr O. Caminetti. — Herr Dr. med. Liste. — Frau E. Kulpe mit Fräulein Tochter. — Herr Staatsrat Alexander Schalighin. — Freifrau von Putlitz. — Frau von Lötbecke. — Herr Rittergutsbesitzer Wrede u. Frau. — Frau Baronin von Blomberg geb. Baronin von Apor mit Bedienung.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7
1 Minute vom Kurhaus und Park
Bäder, Lift Zentralheizung, Garten, Mässige Preise.
Familienhaus I. Ranges
6679 Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.

J. & G. Adrian

BAHNHOFSTRASSE 6.

TELEPHON No. 59.

SPEDITION — MÖBELTRANSPORT
VERPACKUNG • • • AUFBEWAHRUNG.

Grösste, besteingerichtete, feuersichere

MÖBEL-LAGERHÄUSER

für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.

Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.

Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK.

6682



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.
Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.
Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.
Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.
3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 6629
Billigste Preise. ♦ Auswahlsendungen gern zu Diensten.
S. Blumenthal & Co.
Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telefon 188 u. 950.

Ernst Neuser

Wiesbaden
Kirchgasse 42 Telefon 274
Feine
Herrenschneiderei
Grösstes Tuchlager. 6481



Julius Herz

== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 6677 Telefon 17.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Schellen- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 6605
Grosse Burgstrasse 6.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 10. Februar 1911:
42. Vorstellung.
31. Vorstellung. Abonnement D.
Zum 100. Geburtstag von Roderich
Benedix.
Neu einstudiert:
Die zärtlichen Verwandten.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich
Benedix.
In Szene gesetzt von Herrn Regisseur
Dr. Hans Oberländer.
Spielleitung: Herr Regisseur
Dr. Oberländer.
Personen.
Oswald Barnau . . . Hr. Rodius.
Ulrike, s. Schwester Fr. Eichelsheim.
Irmgard, seine
Schwester . . . Frau Bleibtreu.
Ottilie, s. Nichte
Fr. Braun-Grosser.
Adelgunde von Halten,
seine Tante,
Witwe. . . . Fr. Schwartz.
Dietrich, d. Kind Hr. Bornträger.
Iduna, deren Kind Fr. Schrötter.
Dr. Bruno Wismar,
Barnau's Freund Hr. Schwab.
Dr. Offenburg, Arzt Hr. Walberg.
Schummrich . . . Hr. Herrmann.
Weithold, Haushof-
meister . . . Hr. Striebeck.

Thumelde, Haus-
halterin . . . Fr. Gauby.
Philippine . . . Fr. Geisler.
Ein Diener . . . Hr. Spiess.
Die Handlung spielt auf Barnaus
Schloss in der Nähe einer Stadt.
Zeit: Mitte des 19. Jahrhunderts nach
Wiesbadener Einrichtung.
Dekorative Einrichtung: Herr
Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.
Kostümliche Einrichtung: Herr
Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.
Aenderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/4 Uhr.
Gewöhnliche Preise

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.
Fernsprecher Nr. 49.
Freitag, den 10. Februar 1911:
Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig
Kasernenluft.
Schauspiel in 4 Akten von Hermann
Martin Stein und Ernst Schöngen.
Spielleitung: Ernst Bertram.
Personen.
Hauptmann von
Wiwau . . . Reinhold Hager.

Feldwebel Küster
Kurt Keller-Nebri.
Marianne, s. Frau Agnes Hammer.
Lenchen, beider
Nichte . . . Margot Bischoff.
Sergeant Lichte . . . Theo Münch.
Unteroffizier Gleich
Rud. Miltner-Schönau.
Unteroffizier Faller Walter Tantz.
Gefreiter Friedmann Carl Winter.
Einjähriger Schmitz Willy Schäfer.
Hans Frizzen Rudolf Bartak.
Lenz Carl Grätz.
Grollner H. Nesseltrager.
Hänsen Fr. Schönmeyer.
Schwinski Theo Tachauer.
Musketierte
Christian Frizzen,
Gensdarm-Wacht-
meister . . . Georg Rücker.
Louise, s. Schwester Sofie Schenk.
Waldmann, Bezirks-
feldwebel . . . Nicolaus Bauer.
Schenk, Kantinen-
wirt . . . Ernst Bertram.
Else, seine Tochter E. Mödinger.
Röder, ein Bier-
kutscher . . . Nicolaus Bauer.
Schulz, pensionierter
Polizist und Kriegs-
veteran . . . Ludwig Kepper.
Erster Muskettier Alphonse Rück.
Zweiter Muskettier Henry Bark.
Dritter Fritz Herborn.
Ort der Handlung: Eine rheinische
Garnison.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Thermalbäder in allen Etagen.
Vorteilhafte Arrangements.
6559 Ch. Rowold, Besitzer.

Kraft's Milch.

6710 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Karmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.
Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52
— Restaurant und Weinhandlung —
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
6603 Inh.: Aug. Zipp.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 6607
Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.
Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. Garten. Telefon 323.
Mässige Preise. 6640 Besitzer: **Ernst Uplegger**.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten.
Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzüg-
liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
6626 Vorsteherinnen: **Fr. J. & L. Bluth**.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
6604 **Fr. J. u. L. Forst**.

Begr.
1880.

Tombstones.



Teleph
2290.

Monuments.

Grabdenkmäler

Bildhauer-Atelier
Franz Grünthaler
Wiesbaden. 6885
Platterstr. 176, am Nordfriedhof.
(Inh. Nicol. Grünthaler, akad. Bildhauer.)

Nassau-Loge XXVIII

U. O. B. B.
Zusammenkunft
Montag, abends 9 Uhr.
Friedrichstrasse 35. 6654

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
Italienisch
Deutsch für Ausländer.
6601

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst in der Hauptsynagoge:
Freitag, abends 5.15 Uhr.
Sabbath, morgens 9.00 „
Predigt 9.45 „
nachmittags 3.00 „
abends 6.25 „
Gottesdienst im Gemeindefaal:
Wochentage, morgens 7.15 Uhr.
abends 5.30 „
Die Gemeindebibliothek ist geöffnet
Sonntag von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 38.
Freitag, abends 5.15 Uhr.
Sabbath, morgens 8.30 „
Jugendgottesdienst 2.15 „
nachmittags 3.00 „
abends 6.25 „
Wochentage, morgens 7.15 Uhr.
abends 5.00 „

Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. und 2. Akte findet eine
grössere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Direktion: Hans Wilhelmy.
Telephon 2692.
Freitag, den 10. Februar 1911:
Benefiz für Herrn Arthur Rhode.
O diese Männer.
Schwank in 4 Aufzügen von Julius
Rosen.
Spielleitung: Max Ludwig.
Personen.
Morland, Rentner Arthur Rhode.
Olga, seine Frau Lina Töldte.
Karoline | deren Marg. Meisch.
Franziska | Töchter Eugenie Jakobi.
Schraube, verw. Geheime Rat.
Haberland, Kauf- Marg. Hamm.
mann . . . Willy Wagler.
Helene, seine Frau Fina Walter.
Bruno v. Rheden Hans Johanny.
Bollmann, Guts-
besitzer . . . Dir. Wilhelmy.
Karl Walter, Assessor Erwin Marion.
Dr. Sauber . . . Max Ludwig.

Kahle, Diener bei
Sauber . . . Paul Hoffmann.
Minna, Dienst-
mädchen . . . M. Schneider.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Walhalla-Theater.

Allabendlich 8 1/4 Uhr

Gastspiel

der 6715
Attraktionen des
Albert Schumanntheaters
in Frankfurt.

Samstag, den 11. u. Sonn-
tag, den 12. Februar:
Ballfestlichkeit halber geschlossen.